

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 18. Januar 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

Anwesend: OB Thomas Herzog (ab 20.13 Uhr)
Annette Jauch
Bernd Katz
Jürgen Kaupp
German Notheis
Adrian Schmid
Michael Schneider
Jürgen Moosmann
Dr. Frank Stephan
Claudia Notheis
Klaus Glatthaar

außerdem anwesend: Lothar Herzog – Presse

Entschuldigt: Reiner Fus

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Leichtathletikanlagen Waldmössingen, Antrag von Herrn Leske - Bericht
4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr

Ende der Sitzung: 20.04 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 1 bis 4

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 18. Januar 2016**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 1, Seite 1

Zu Beginn der Sitzung wird auf Wunsch von Ortschaftsrat Herrn Moosmann eine Gedenkminute für den verstorbenen Ratskollege Herrn Volker Maier-Juranek eingelegt.

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Wort nicht gewünscht.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 18. Januar 2016**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 2, Seite 2

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 18. Januar 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 3

3. Leichtathletikanlagen Waldmössingen, Antrag von Herrn Leske - Bericht

Seitens des Ortschaftsrates wurde gemeinsam mit Herrn Leske, Rektor der Grundschule Waldmössingen, der Antrag gestellt, die Leichtathletikanlage Waldmössingen dieses Jahr als Kunststoffbahn-Anlage auszubauen. Über diesen Antrag wurde verwaltungsintern beraten mit dem Ergebnis, dass ein Ausbau zur Kunststoffbahn in den nächsten Jahren aus Kostengründen nicht darstellbar sein wird. Es ist vorgesehen, die vorhandene Anlage zu sanieren, so dass ein Training für Grundschulklassen problemlos abgehalten werden kann. Außerdem steht seit letztem Herbst das Stadion Sulgen für Bundesjugendspiele, Abnahme des Sportabzeichens oder auch Trainingseinheiten zur Verfügung. Der Ortschaftsrat hält das Herrichten der vorhandenen Anlage mit einem neuen Absprungbalken und neuer Anlaufmatte für nicht ausreichend. Daher wurde die Verwaltung einstimmig mit folgenden Untersuchungen beauftragt:

- Darstellung der derzeitigen jährlichen Kosten für die Unterhaltung der Aschenbahn.
- Investitionskosten für eine 100 Meter Kunststoffbahn mit kombinierter oder separater Weitsprunganlage sowie den jährlichen Unterhaltskosten am derzeitigen Standort.
- Gibt es eine Möglichkeit, die Aschenbahn durch Abtragen des derzeitigen Materials und Verwendung eines festeren Belages qualitativ aufzuwerten und so eine kostengünstigere Variante zur Kunststoffbahn zu erhalten.

Dialog Ortschaftsrat:

Herr Moosmann:

Ich gehe davon aus, dass wenn man eine richtige Bahn hat, diese auch mehr benutzt wird. Der Sportverein könnte sich auch durchaus vorstellen, die Kunststoffbahn-Anlage mit zu benutzen. Hier wäre sicherlich eine wöchentliche Nutzung durch die Dienstags-Gruppe denkbar. Auch könnte ich mir vorstellen, dass die Eltern gerne mit ihren Kinder in der Freizeit üben würden. In diesem Zustand nutzt die derzeitige Bahn jedoch keiner.

Herr Kaupp:

Wie viel kostet den eine Tartanbahn? 3.000 € - 4.000 € oder sogar 50.000 € - 60.000 €?

Frau Schmid:

Der Fachbereich 4 konnte mir auf die Schnelle leider nicht weiterhelfen. Bei einer Kunststoffbahn-Anlage müsste zunächst geprüft werden, ob eine Drainage verlegt oder sogar sonstige Voraussetzungen beachtet werden müssten. Da die Anlage auch nicht im Haushalt aufgenommen ist, ist es derzeit schwierig eine genaue Aussage über Kosten zu treffen. Meine Recherchen im Internet ergaben jedoch, dass sich die Kosten nicht nur bei 5.000 € bis 6.000 € bewegen, sondern eher bei 50.000 € bis 100.000 €.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 18. Januar 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 4

Herr Moosmann:

Wie hoch sind die Unterhaltungskosten des Bauhofes? Wo bewegen wir uns hier? Wie hoch sind die Aufwandskosten einer Tartanbahn im Jahr? Evtl. bei der Gemeinde Aichhalden erfragen.

Frau Schmid:

Die Unterhaltungskosten des Bauhofes können wir ihnen heraussuchen. Jedoch müssen wir bedenken, dass bei einer Kunststoffbahn für den Bauhof auch Arbeiten anfallen.

Herr Kaupp:

Der Stadtverband Sport verfügt doch über eine Summe im Haushalt und entscheidet über eingehende Anträge der Vereine. Wo liegen wir hier? Ich gehe davon aus, dass die aktuellen Unterhaltungskosten vom Bauhof weggehen.

Frau Schmid:

Der Stadtverband Sport koordiniert die verschiedenen Wünsche und setzt sich dafür ein. Die Kunststoffbahn lag nach meinem letzten Informationsstand nicht an erster Stelle.

Herr Notheis:

Bevor wir jetzt Geld in die Hände nehmen, sollten wir zuerst schauen, was eine Tartanbahn kostet, bevor wir unseren Bauhof losschicken.

Herr Moosmann stellt daraufhin einen Antrag an die Verwaltung, die Kosten für eine Tartanbahn zu berechnen und den Ortschaftsrat darüber in Kenntnis zu setzen. Die Laufbahn soll eine Länge von 120 m ausweisen, damit auch z.B. ein Staffellauf für Erwachsene möglich ist. Herr Moosmann könnte sich darüber hinaus vorstellen, dass sich der Sportverein bei Unterhaltungsarbeiten wie z.B. Moos an Laufbahn entfernen oder Verschmutzungen beseitigen, beteiligt. Sand einfüllen und das Abschieben der Bahn solle jedoch weiter über den Bauhof laufen. Frau Schmid fragt an, ob eine anschließende Sprunggrube an die Laufbahn vorstellbar wäre. Herr Moosmann bejaht dies und bittet darauf zu achten, dass die Laufbahn nicht unter Bäumen steht, um trocknen zu können.

Herr A. Schmid:

Eine Tartanbahn ist eigentlich das Beste was man haben kann. Gibt es evtl. eine Zwischenlösung? Evtl. kann uns hier eine Spezialfirma helfen und die Laufbahn herstellen.

Herr Moosmann:

Ich höre nur immer den Bauhof sagen, wir bekommen die Bahn nicht mehr hart.

Frau Schmid:

Ich könnte mir gut vorstellen, dass uns eine Spezialfirma hier weiterhelfen könnte.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 18. Januar 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 5

Herr Kaupp:

Mir ist es wichtig, dass man mit allen Beteiligten sich zusammensetzt, um herauszufinden, wer alles die Bahn nutzen möchte. Wenn es nur wenige sind, tue ich mir hier auch schwer.

Herr Moosmann informiert, dass am 22. Februar der Sportverband vorbeikommt und seine Sitzung im Sportheim abhält. Hier wird unter anderem auch die Laufbahn begutachtet.

Herr Schneider:

Die Idee mit der Spezialfirma finde ich gut. Der Bauhof sollte jedoch für dieses Jahr nochmals die Arbeiten übernehmen. Leider ist unserem Wunsch, eine zusätzliche Stelle für den Bauhof zu schaffen, bis heute nicht nachgegangen worden, obwohl wir dies schon lange beantragen. Weiter bitte ich Sie, mit dem Bauhof abzuklären, ob eine Sanierung durch den Bauhof machbar ist oder ob eine Spezialfirma helfen soll.

Herr Kaupp/Moosmann:

Wenn wir es nur wieder herrichten lassen, dann kann es sein, dass wir auch in fünf Jahren keine neue Laufbahn bekommen.

Herr Schneider:

3.000 € für eine vorübergehende Instandsetzung der Laufbahn finde ich nicht viel Geld. Nicht dass sich noch in der Zwischenzeit ein Kind beim Sportunterricht verletzt.

Herr Glatthaar:

Ist es nicht eh schon die Regel, dass die Bahn jährlich vom Bauhof instand gesetzt wird?

Frau Schmid:

Sand austauschen, Bahn abschieben und jäten wird jährlich vom Bauhof vorgenommen. Der Vorschlag von Herrn A. Schmid wäre eine gute Zwischenlösung für uns. Ihren Antrag werde ich dem Fachbereich 4 weiterleiten. Die jährlichen Unterhaltungskosten vom Bauhof werden ermittelt. Die Ergebnisse werden baldmöglichst bekanntgegeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 18. Januar 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 4, Seite 6

4. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

→ Beleuchtung Weihnachtsbaum im Kreisverkehr

Ortschaftsrat Herr Moosmann spricht die Beleuchtung am Weihnachtsbaum im Kreisverkehr an. Der Baum war im vergangenen Jahr nur im oberen Bereich beleuchtet. Herr Moosmann fand den Anblick des Weihnachtsbaumes nicht sehr schön. Zwar gibt es immer Chaoten die Birnen aus der Fassung drehen oder die Beleuchtung beschädigen, aber er fragt sich, ob man sich deshalb diesen beugen soll. Er fragt an, ob die Beleuchtung nicht wie in den Vorjahren wieder komplett am Baum angebracht werden kann. Ortschaftsrat Herr Glatthaar spricht die neue LED-Beleuchtung an. Hier könnten zumindest keine Birnen herausgedreht werden. Er fragt an, ob evtl. eine Neubeschaffung möglich sei. Frau Schmid wird die Anregungen des Ortschaftsrates mit Bauhofleiter Herrn Gaiselmann besprechen.